

Medienmitteilung

auto-schweiz veröffentlicht ihre Wahlempfehlungen

Bern, 26. September 2011 – „Autofreundlich“ – mit diesem Prädikat empfiehlt auto-schweiz insgesamt 227 Kandidierende für den National- und Ständerat zur Wahl. Die erstmalige Wahlempfehlung des Importeurverbandes will für die nächste Legislatur eine verkehrsfreundlichere Politik bewirken.

“Die heutige Verkehrspolitik ist ungerecht! Wir wollen mit unserem Wahlauf Ruf deshalb die Weichen für eine verkehrsfreundlichere Politik neu stellen“, sagt Max Nötzli, Präsident von auto-schweiz. Die laufenden Projekte von Regierung und Verwaltung sowie die Forderungen der Automobilgegner wie Bonus-Malus-System auf Bundesebene, teurere Autobahnvignette, VCS-Initiative und bundesrätlicher Gegenvorschlag, CO₂-Abgaben, Erhöhung der Fahrzeugsteuern und andere Ideen führen in den nächsten Jahren zu einer massiven Verteuerung der bereits hohen Autofahrkosten. Gemäss auto-schweiz kann nur ein autofreundlicheres Parlament die Umverteilungsmechanik Strasse-Schiene und die laufende Kostenexplosion verhindern.

Ein Platz auf der Liste

Die Wahlempfehlungslisten von auto-schweiz basieren auf einer Analyse des verkehrspolitischen Profils der Kandidierenden. Bei den Wiederkandidierenden führte auto-schweiz zusammen mit strasseschweiz ein „Road Rating“ durch. Bewertet wurde das Abstimmungsverhalten bei 26 verkehrsrelevanten Vorlagen in der letzten Legislatur. Die Befragung der neu Kandidierenden aller Parteien erfolgte mittels eines von Fachspezialisten ausgearbeiteten Fragebogens und Punktesystems. 227 Personen haben es auf die Liste von auto-schweiz geschafft, davon 202 Kandidierende nur für den Nationalrat, 11 für den Ständerat und 14 für beide Räte. Betrachtet man das Parteienprofil, so sind auf der Gesamtliste sechs Parteien vertreten – CVP, SVP, FDP, BDP, GLP und EDU.

Im Frühjahr hatte auto-schweiz die Informationsoffensive „Keine Verdoppelung der Autokosten“ lanciert. Die jetzige Wahlauforderung ist Teil dieser Kampagne der Automobilimporteure, die sich für mehr Transparenz und Kostenwahrheit im Verkehrsdossier einsetzt.

Die Wahlempfehlungslisten von auto-schweiz:

<http://cleverunterwegs.ch/mitreden/politik/wahlempfehlung/>

Medienkontakte:

auto-schweiz

Tel.: +41 31 306 65 65

Max Nötzli, Präsident

E-Mail: m.noetzli@auto-schweiz.ch

Andreas Burgener, Direktor

E-Mail: a.burgener@auto-schweiz.ch

Die Medienmitteilung sowie weitere Informationen sind unter

www.cleverunterwegs.ch/medien oder www.auto-schweiz.ch abrufbar.

*Die **Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure, auto-schweiz**, vertritt die Interessen von rund 40 offiziellen Automobil-Importeuren, die über ihre etwa 4500 Markenhändler in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein Personenwagen, Nutzfahrzeuge, Busse und Cars im Wert von fast 12,7 Milliarden vertreiben. auto-schweiz setzt sich für die Motorfahrzeugbranche und die Autofahrer ein und erbringt für die Mitglieder und die Öffentlichkeit Dienstleistungen in den Bereichen Statistik, Motorfahrzeugtechnik, Verkehrs- und Umweltpolitik, Treibstoffverbrauchsangaben für Personenwagen, Rückrufaktionen, etc.*

Weitere Informationen: www.auto-schweiz.ch

CLEVER UNTERWEGS ist eine Kampagne für intelligente Mobilität. Sie fördert einen bewussten Umgang mit dem Auto. CLEVER UNTERWEGS verbindet Sicherheit, Umweltschutz, Energieeffizienz, moderne Technik und Fahrfreude. CLEVER UNTERWEGS ist eine Kampagne von auto-schweiz, der Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure.

Weitere Informationen: www.cleverunterwegs.ch